

Turnierreglement der IFV-Junioren-Hallenturniere

(Überarbeitete Version – Oktober 2012)

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde für beide Geschlechter die männliche Bezeichnung gewählt (z.B. bei Spieler sind auch Spielerinnen gemeint).

1. Teilnahme

1.1 Anmeldung

Der IFV schreibt die Turniere aus. Die Vereine melden ihre Mannschaften an. Die Teilnahme ist freiwillig. Nach erfolgter Anmeldung ist die Teilnahme obligatorisch. Die angemeldeten Klubs werden durch den IFV mit Fr. 80.00 für den Turniereinsatz belastet. Nichtteilnahme zieht Konsequenzen gemäss Art. 2.5 nach sich.

1.2 Kategorien

Es wird in den üblichen Juniorenkategorien gespielt. Die Jahrgänge und Spielerqualifikationen gelten wie bei der Feldmeisterschaft, gem. SFV-Dokument „Einteilung der Altersklassen“ und den SFV-Ausführungsbestimmungen für Junioren und Frauen.

1.3 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur IFV-Vereine. Es dürfen zusätzlich zu Gruppierungsteams auch eigene Vereinsmannschaften teilnehmen. Vereins-/Gruppierungsteams sind ebenso zugelassen, auch wenn sie nicht an der Feldmeisterschaft teilnehmen. Im Sinne der Förderung des Breitenfussballs ist ein U-Spieler (**ab FE14**), welcher an einer laufenden nationalen U-Meisterschaft im Einsatz stand, auch wenn er nur ein einziges Spiel gespielt hat, nicht teilnahmeberechtigt. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind Mädchen/Juniorinnen.

1.4 Teilnahme von 2 Mannschaften in derselben Kategorie

Nehmen von einem Klub zwei Teams in der gleichen Kategorie am Hallenturnier teil, so darf ein Spieler nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Bei Gruppierungs-Mannschaften darf ein Spieler nur in einer Mannschaft der jeweiligen Kategorie eingesetzt werden.

1.5 Begleitung der Juniorenmannschaft:

Die teilnehmende Mannschaft ist von einem Trainer/Betreuer oder Vereinsfunktionär zu begleiten. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat eine Busse von Fr. 100.00 zur Folge.

2. Turnierweisungen

2.1 In den Hallen gilt ein Rauchverbot. Dies gilt auch für die Festwirtschaft.

2.2 Die Garderoben dienen zum Duschen und zum Umziehen der Mannschaften. Es ist den Mannschaften untersagt, sich in den Garderoben zu verpflegen.

2.3 Es dürfen keine Getränke und Esswaren in die Spielhalle mitgenommen werden.

2.4 Die Mannschaften haben sich an die Weisungen der Veranstalter zu halten. Mannschaften, die diesen Weisungen nicht Folge leisten, werden unverzüglich vom Turnier ausgeschlossen.

2.5 Fernbleiben oder kurzfristige Entschuldigungen werden wie folgt gebüsst:

- Abmeldung beim Organisator bis 2 Wochen vor Turnierbeginn:
Fr. 100.00 Busse gemäss Leistungstarif
- Abmeldung beim Organisator weniger als 2 Wochen vor Turnierbeginn:
Fr. 200.00 Busse gemäss Leistungstarif
- keine Abmeldung / unentschuldigtes Fernbleiben:
Fr. 300.00 Busse gemäss Leistungstarif

Erscheint ein Team (gleicher Kategorie) innert 5 Jahren 3x unentschuldigtes nicht am IFV-Hallen-Turnier, wird es für die nächsten 2 Jahre vom Turnier ausgeschlossen.

2.6 Unsportlichkeiten wie z.B. das Weglaufen bzw. Nichtbeenden des Hallenturniers, das passive Verhalten einer Mannschaft, das zu einer Bevorteilung eines anderen Teilnehmers führt, wird von der TK Ressort Breitenfussball oder WK IFV von Fall zu Fall beurteilt und anschliessend sanktioniert.

2.7 Spieler, die in den Hallen, Garderoben, Toiletten, Treppen etc. herumspucken, Sachbeschädigungen vornehmen oder sich ungesittet benehmen und sich nicht an die Weisungen der Turnierleitung halten, werden vom ganzen Turnier ausgeschlossen. Zusätzlich wird der Verein mit einer Ordnungsbusse von Fr. 100.00 belegt.

2.8 Die im **Clubcorner** erstellte Liste (**unter Kader verwalten**) ist vor Spielbeginn den Platzorganisatoren abzugeben. Diese Regelung gilt für alle Kategorien (ausgenommen F-Junioren). Die Trainer der **F-Teams** haben eine **Liste** mit folgenden Angaben abzugeben: Verein, Name des Trainers, Spielernamen, -vornamen, Rückennummern und Geburtsdatum. Eine Vorlage dieser Liste ist auf der IFV Homepage unter „Formulare“ oder bei den Infos mit den IFV Hallenturnieren zu finden.

2.9 Spieler welche in der Meisterschaft oder dem Cup mit 4 oder mehr Spielsperren bestraft wurden sowie für eine bestimmte Zeitdauer gesperrt wurden und diese noch nicht verbüsst haben, sind am IFV-Hallenturnier **nicht spielberechtigt**. Ausschlüsse (rote Karten) beim Hallenturnier ziehen auch Spielsperren in der Meisterschaft nach sich. Spielsperren aus der Meisterschaft oder Cup können im Hallenturnier nicht „abgesessen“ werden.

2.10 Jeder Verein hat ein Ersatzdress mitzubringen. Der jeweils erstgenannte Klub spielt in seinem Tenue.

2.11 Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch.

2.12 Der IFV und der organisierende Verein lehnen bei Diebstahl jegliche Haftung ab.

3 Turnierregeln

3.1 Es gelten die üblichen SFV-Fussball-Spielregeln. Abweichend dazu treten nachfolgende Regeln ergänzend in Kraft.

3.2 Anzahl Spieler pro Match:

Juniorenfußball (Jun. A bis C und Juniorinnen): 1 Torwart / 4 Feldspieler / 4 Auswechselspieler:
Total 9 Spieler.

Kinderfußball (Jun. D / E / F und Mädchen): 1 Torwart / 5 Feldspieler / 5 Auswechselspieler:
Total 11 Spieler.

Die vorerwähnte Regelung gilt nur pro Spiel. In einem Folgespiel können auch wieder andere Junioren eingesetzt werden (bis maximal 16 Spieler).

3.3 Anwesende am Spielfeldrand:

Nur Spieler, die am jeweiligen Spiel teilnehmen sowie höchstens zwei Betreuer (in Turnschuhen) dürfen sich auf der Spielerbank aufhalten. Es ist den Betreuern untersagt, sich neben dem Tor aufzuhalten.

3.4 Spielerauswechslungen:

Die Spieler können „fliegend“ ausgewechselt werden (nur von der Spielerbank aus). Der auszuwechselnde Spieler muss ausserhalb des Spielfeldes sein, bevor der neue Junior ins Geschehen eingreifen darf.

Bei unkorrektem Spielerwechsel wird eine 3-Minuten Zeitstrafe ausgesprochen.

Wenn ein Spieler zu viel auf dem Spielfeld ist, wird das Spiel unterbrochen. Der zuletzt eingewechselte Spieler wird mit einer 3-Minuten Zeitstrafe belegt und das Spiel wird mit einem Freistoss indirekt wieder aufgenommen.

3.5 Torabstoss / Torabwurf:

Auf Torabwurf wird entschieden, wenn der Ball in der Luft oder am Boden in vollem Umfang die Torlinie überquert, aber kein Tor erzielt wurde, und der Ball zuletzt von einem Spieler des angreifenden Teams berührt wurde.

Die gegnerischen Spieler befinden sich auf dem Spielfeld und ausserhalb des Strafraums des ausführenden Teams bis der Ball im Spiel ist. **Der Ball ist erst im Spiel, wenn er den Strafraum in vollem Umfang Richtung Spielfeld verlassen hat. Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden/die Seitenwand oder einen Spieler berühren. Abwürfe über die Mittellinie werden mit Freistoss indirekt von der Mittellinie aus geahndet.**

Hat der Torhüter den Ball gefangen oder vom Boden aufgenommen und rollt ihn nachher im Strafraum vor sich hin, muss der von ihm gespielte Ball in der eigenen Platzhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Ist dies nicht der Fall, gibt es einen Freistoss indirekt von der Mittellinie aus. Wird der Ball aber aus dem Strafraum gerollt oder geführt, ist ein hohes Zuspiel über die Mittellinie gestattet.

3.6 Rückpassregel:

Bei den Junioren A, B, C, D, E und Juniorinnen gilt die Rückpassregel (wie im Feldfußball). Bei den Junioren F und Mädchen ist die Rückpassregel aufgehoben.

3.7 Abseitsregel:

Beim Hallenturnier ist die Abseitsregel aufgehoben.

3.8 Schuss an die Decke:

Berührt der Ball die Decke oder ein herunterhängendes Gerät, so ist auf Freistoss indirekt zu entscheiden. Der Freistoss ist senkrecht unter dem entsprechenden Berührungsort, jedoch mindestens 6 Meter vom Tor entfernt auszuführen.

3.9 Outeinwurf:

Bei Outeinwurf wird der Ball mit der Hand eingerollt.

3.10 Torschuss:

Ein Tor ist nur gültig, wenn der Torschuss in der gegnerischen Platzhälfte abgegeben wird oder dort von einem Spieler berührt wird. Eigentore können vom ganzen Spielfeld aus erzielt werden.

3.11 Strafraum:

Der Strafraum ist der 6m-Raum des Handballspiels oder eine spezielle Markierung.

3.12 Anstoss, Freistoss und Corner:

Alle Anstösse, Freistösse (ausgenommen Penalty) und Corner müssen indirekt ausgeführt werden. Abstand zum Gegner: 5 Meter.

3.13 Tackling:

Das Tackling ist verboten und wird mit einem Foul bestraft. Ein Tackling ist der Versuch, durch Hineingleiten von vorne, der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn der Gegner im Besitze des Balles ist (Hineingrätschen, sliding Tackling).

3.14 10m-Penalty:

Das 4. und jedes weitere Foul werden mit Freistössen mittels „Penalty“ vom 10-Meter-Punkt aus ausgeführt, wobei der Torwart den Mindestabstand von 5m einhalten muss und sämtliche Spieler sich hinter dem Ball aufhalten müssen. Als kumulierte Fouls zählen alle Regelverstösse, welche im 11-er Fussball einen direkten Freistoss zur Folge haben und zusätzlich noch das unerlaubte Tackling. **Der Schiedsrichter/Spielleiter zeigt mit einer Karte ein sogenannt „kumuliertes Foul“ an.** Ein „normaler“ Penalty wird nicht auch noch als kumuliertes Foul gezählt. **Bei Verlängerung werden die kumulierten Fouls nicht gelöscht.** Der 10m-Penalty wird in jedem Fall auch bei Zeitablauf noch ausgeführt.

3.15 Penaltyschiessen:

Für ein Penaltyschiessen sind alle auf der Spielerliste aufgeführten Junioren teilnahmeberechtigt, egal ob sie am Spiel teilgenommen haben oder nicht. Die ersten fünf Penaltyschützen pro Team müssen bestimmt werden. Bei Unentschieden müssen nochmals 5 Spieler (können dieselben sein) bestimmt werden bis zur Entscheidung.

3.16 Strafwesen:

Folgende Strafen sind möglich:

a) Forfait:

Bei Nichterscheinen, verspätetem Erscheinen einer Mannschaft oder bei Abbruch durch Fehlverhalten einer Mannschaft, wird das Spiel 1:0 Forfait für den Gegner gewertet.

b) Ausschluss auf Zeit (gelbe Karte/Zeitstrafe) : Dauer 3 Minuten

Wird ein Spieler im gleichen Spiel zweimal (gelb rot) mit einer Zeitstrafe belegt, so ist er für den Rest des Spiels und das nächstfolgende Spiel gesperrt.

c) Dauerausschluss (rote Karte):

Wird ein Spieler mit einem Dauerausschluss bestraft, so ist er für das ganze Turnier ausgeschlossen (**alle Kategorien**). Dauerausschlüsse sind durch den Schiedsrichter der WK Breitenfussball/IFV innert 10 Tagen zu melden.

Werden von einer Mannschaft zwei oder mehr Spieler ausgeschlossen, so gilt folgendes Verfahren:

- a) Bei Ausschluss auf Zeit: Aufschieben der Strafe.
- b) Bei Dauerausschluss: Spielabbruch.

3.17 Verfahren bei Punktegleichheit:

Gruppen-/Zwischenrundenspiele:

1. Tordifferenz
2. Anzahl geschossene Tore
3. Penaltyschiessen

Finalspiele:

Bei 3 oder mehr Mannschaften wie bei VR- und ZR-Spielen

Bei 2 Mannschaften: Penaltyschiessen

3.18 Verlängerung / Golden Goal:

Beim Finalspiel (Endspiel) in den Kategorien **A, B und C** wird bei einem Unentschieden in der normalen Spielzeit eine Verlängerung von 10 Minuten durchgeführt. In der Verlängerung kommt das **Golden-Goal** zum Tragen, das heisst, wer das nächste Tor erzielt, ist Turniersieger und das Spiel ist damit beendet. Bei Unentschieden nach der Verlängerung wird ein Penaltyschiessen durchgeführt.

In den Kategorien **D, E, F, Juniorinnen und Mädchen** beträgt die Verlängerung **5 Minuten**, ansonsten gilt die **gleiche Regelung** wie bei den A, B, C Kategorien.

4. Organisation

4.1 Spielzeit:

Die Nettospielzeit beträgt zwischen 11 und 20 Minuten. Es gelten immer die im Spielplan angeführten Spielzeiten.

4.2 Bälle:

Der organisierende Verein hat die Hallenbälle zu stellen. **Es wird mit dem Futsal-Ball gespielt.**

4.3 Kumulierte Fouls:

Die Turnierleitung führt Statistik über die kumulierten Fouls und erwähnt diese über den Lautsprecher.

4.4 Schiedsrichter und Spielleiter:

Die Schiedsrichter (Kategorie A, B, C, Juniorinnen A) werden vom IFV aufgeboten. Die Spielleiter (Junioren D, E, F, Juniorinnen B und Mädchen) werden vom Platzorganisator aufgeboten. Die entsprechenden Entschädigungen werden vom Organisator ausbezahlt.

4.5 Sanitätsdienst:

Die organisierenden Vereine sind für den Sanitätsdienst (Arzt, Spital) verantwortlich.

4.6 Versicherung der Spieler:

Spieler müssen gegen Unfall versichert sein.

4.7 Auszeichnungen:

Für den Meister, Vizemeister und den Dritt-Platzierten jeder Kategorie wird jedem Junior eine Medaille abgegeben. Weiter Medaillen können gegen Bezahlung nachbestellt werden.

4.8 Übergabe der Preise:

Die Übergabe der Preise erfolgt durch den organisierenden Verein.

4.9 Entscheidungen:

In unvorhergesehenen Fällen entscheidet die Turnierleitung endgültig.

4.10 Spezielle Vorkommnisse:

Spielausschlüsse, Ausschreitungen, Unfälle etc. müssen innert 10 Tagen der IFV TK Breitenfussball gemeldet werden.

Wir ersuchen die Mannschaftsleiter den Entscheiden der Schiedsrichter, Spielleiter und Turnierleitungen Folge zu leisten und hoffen auf schöne und insbesondere faire Hallenfussballturniere.

Das vorstehende Reglement wurde an der Sitzung des Verbandsvorstandes vom 27. September 2012 genehmigt und tritt auf die Saison 2012/2013 in Kraft.

Alle früheren Reglements sind damit aufgehoben.

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND IFV

Christian Maurer
Präsident TK IFV

Mike Bienz
Obmann der IFV Hallenturniere